

WEISSE HOLZBIRNE

Synonyme: Holzbirne

Verbreitung: Steiermark, Mostviertel, wird durch die Baumschule Wilfling in Gersdorf an der Feistritz als Unterlagsorte für Mostbirnen verbreitet



WEISSE HOLZBIRNE

Herkunft

Steiermark, Zufallssämling

Bes. Erkennungsmerkmale

weißgelbe Grundfarbe, rundliche Form, gebogener dünner Stiel

Genussreife

August, September

Haltbarkeit

kurz

Verwendung

Most

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel

Form: stumpfkreiselförmig, kugelig, Fruchtlänge kurz, Fruchtlänge mittelbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe lichtgelb; Schalenpunkte vorhanden, fein, wenige; Berostung zimtbraun, Rostfiguren

Kelch: halboffen, mittelgroß, Kelchblätter aufgerichtet und nach außen geklappt; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig

Stiel: mittellang, dünn, in Stielgrube eingesteckt, gebogen, zimtbraun

Kerngehäuse: mittelständig, kugelförmig; Fruchtachse stark hohlachsig; Kammern groß; Samen zahlreich, gut entwickelt

Fruchtfleisch: weiß, gelblichweiß, grobzellig, mittelfest, saftig, spritzig, kernweich, süß, süß-säuerlich, herb, wenig gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal

Ertrag: viel